



STIFT
KLOSTERNEUBURG

GRUPPENKATALOG

2024 | 2025

Ein Ort. Tausend Geschichten.



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

GESCHICHTEN ÜBER GESCHICHTEN

Das Stift Klosterneuburg wurde 1114 durch Markgraf Leopold III. gegründet. Seit mehr als 900 Jahren wird hier Geschichte geschrieben, werden hier Geschichten erzählt. Es sind eben jene Geschichten, die wir im Laufe von Jahrhunderten gesammelt haben, welche unsere Spiritualität und die enge Verbindung dieses Hauses zur österreichischen Geschichte greifbar machen.

Kaum lassen sich die Spiritualität des Stiftes Klosterneuburg und die Nähe zu den Menschen leichter verstehen als durch die Geschichte des Verduner Altars (1181), der neben seiner materiellen Pracht vor allem einem Zwecke diente – der besseren Verständlichkeit der heiligen Schrift und der heiligen Messe, auch für all jene, die im Mittelalter des Lesens und Schreibens nicht mächtig waren.

Kaum lässt sich die Verbindung des Stiftes Klosterneuburg zum Entstehen dieses Landes besser verdeutlichen als durch die Geschichte von der Stiftung des Erzherzogshutes (1616) als heilige Krone des Landes. Dieser Krone, die Maximilian III. als dritte heilige Habsburgerkrone dem Stift Klosterneuburg als Ruhestätte Leopolds III. überantwortet und die bis heute hier zu besichtigen ist.

Kaum lassen sich die hier gelebte Beständigkeit und Schöpfungsverantwortung leichter begreifen als durch die Geschichte der Grundsteinlegung zur Stiftskirche (1114), bei der schon der Wein aus dem hauseigenen Weingut getrunken wird, aus dem heute ältesten Weingut Österreichs, das seit dem Mittelalter durch das Stift Klosterneuburg betrieben wird.

Tauchen Sie ein in die Geschichten dieses Ortes und lassen Sie vergangene Tage lebendig werden, wenn Sie den Verduner Altar, die Schatzkammer des Stiftes Klosterneuburg oder den barocken Weinkeller besichtigen und entdecken Sie noch viele weitere Geschichten, die das Stift Klosterneuburg zu einem besonderen Ort und einem besonderen Erlebnis machen.

Ein Ort. Tausend Geschichten.





STIFT
KLOSTER
NEUBURG



SCHLEIER- HAFTER BAUBEGINN

Als Leopold III. den verwehten Brautschleier seiner Frau Agnes nach neun Jahren unversehrt in einem Holunderbusch wiederfand, ritt er sogleich zu seiner Gemahlin und das Paar entschied, an eben jener Stelle das Stift Klosterneuburg zu gründen. Als geistliches Zentrum und Herrschaftssitz. Und als zu Hause. Blicken wir heute auf den Schleier der Agnes in der Schatzkammer oder auf die Markgrafenresidenz im Leopoldihof, wird ihre Geschichte wieder lebendig.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

STIFTSFÜHRUNG

Durch das Zentrum des Klosters, den mittelalterlichen Kreuzgang, führt die Stiftsführung zu einigen der bedeutendsten Kunstwerke des Stiftes, wie dem siebenarmigen Leuchter der Agnes aus dem 12. Jahrhundert und herausragenden Glanzstücken der österreichischen Hoch- und Spätgotik im Mittelalterschauraum.

Als Höhepunkt der Führung ist der Verduner Altar in der Leopoldskapelle, welche die Grabstätte des heiligen Leopolds ist, zu sehen. Dieses 1181 von Nikolaus von Verdun geschaffene Emailwerk gilt als ein Hauptwerk der mittelalterlichen Goldschmiedekunst. Der Altar beeindruckt durch seine herausragende Qualität in künstlerischer, technischer und inhaltlicher Hinsicht.

Der Rundgang führt auch durch die Stiftskirche, welche besonders durch die barocke Ausstattung, das Kaiseroratorium Karls VI. und die original erhaltene Festorgel aus dem 17. Jahrhundert beeindruckt.



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.

Buchbar ganzjährig
Dauer ca. 60 Min.
Preis inkl. Führung € 11,- pro Person



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

ONE NIGHT STAND

Kaiser Karl VI. hatte einen Traum: Als Karl III. sollte er spanischer König werden und im Real Sitio de San Lorenzo de El Escorial – dem königlichen Sitz des hl. Laurentius von El Escorial – nahe Madrid residieren. Daraus wurde bekanntlich nichts, aber der Habsburger ließ sich nicht unterkriegen. Weil der echte Escorial nicht mehr in seinem Herrschaftsgebiet lag, wollte er seinen Klosterpalast in Klosterneuburg haben. Im Jahr 1730 fiel der Startschuss für den barocken Neu- und Umbau des Stiftes. Allerdings blieb auch dieser Traum unerfüllt: Lediglich eine einzige Nacht, nämlich von 14. auf 15. November 1739, verbrachte der Kaiser in seinem neuen DonauEscorial, bevor er überraschend starb. Angeblich an einer Pilzvergiftung, oder doch an seiner Fettleber?

Ein Ort. Tausend Geschichten.

GROSSE STIFTSFÜHRUNG

In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sollte die mittelalterliche Klosteranlage des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg in einen barocken österreichischen Escorial verwandelt werden.

Die Idee für diesen Sitz weltlicher und geistlicher Macht stammte von Kaiser Karl VI., Vater Maria Theresias. Das Projekt konnte aber nicht zu Ende geführt werden und blieb an vielen Stellen als einzigartige barocke Baustelle erhalten. Die Führung zeigt unter anderem das beeindruckende Fresko Daniel Grans im Marmorsaal, welches die Glorie des Hauses Österreich erzählt, sowie die privaten Appartements Karls VI., die heute noch in einem außergewöhnlichen Erhaltungszustand zu sehen sind.

Erleben Sie auch den mittelalterlichen Kreuzgang und die sakralen Kunstschätze, die bereits über 900 Jahre Geschichte mit sich tragen, wie den siebenarmigen Bronzeleuchter der Agnes und das Herzstück des Hauses, den weltberühmten Verduner Altar. Den Abschluss der Besichtigung bildet die barockisierte Stiftskirche, die durch ihre exquisite Ausstattung wie dem Chorgestühl, dem Kaiseroratorium oder der frühbarocken Festorgel noch lange in Erinnerung bleibt.



Foto: Hannes Schimmler

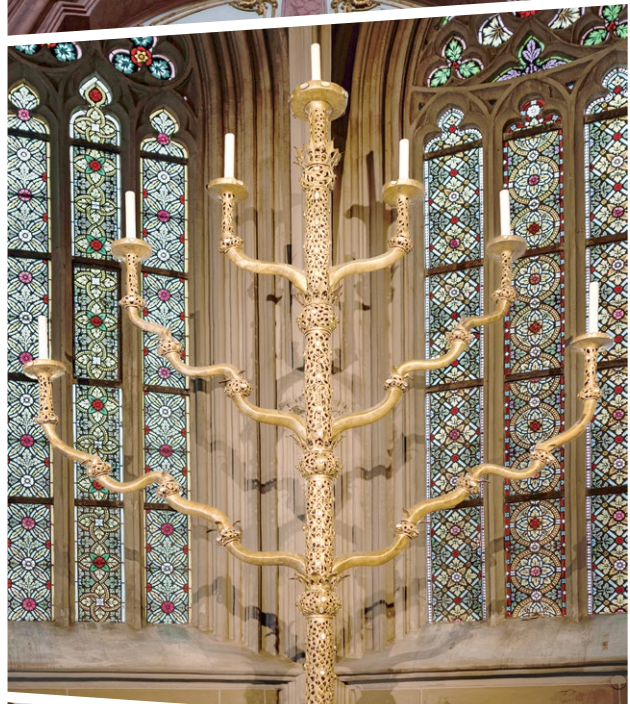


Foto: Alexander Galler



Foto: Hannes Schimmler

Buchbar ganzjährig
Dauer ca. 90 Min.
Preis inkl. Führung € 16,50 pro Person



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

Photo: Jakob Csalljohanner

DIE GESCHICHTE UNSERES WEINGUTS KANN MAN ERZÄHLEN. ODER VERKOSTEN.

Die Austrian Airlines bewies Geschmack und servierte ihren Fluggästen Wein aus dem Stift Klosterneuburg. Damit die gute Laune an Bord nicht ins Unermessliche stieg, allerdings nur in kleinen Flaschen. 0,375 Liter – um ganz genau zu sein. Besser bekannt als Stifterl. Benannt nach unserem Stift. Dort können Sie übrigens auch Wein in größeren Mengen verkosten.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

WEINKELLERFÜHRUNG

Reisen Sie durch die Zeit und besuchen Sie das älteste Weingut Österreichs.

Schon im Jahr 1114, zur gleichen Zeit wie die Errichtung des Stifts, veranlasste Markgraf Leopold III. die Gründung dieses Weinguts. Seitdem hat die Kunst der Weinherstellung Generation um Generation überdauert.

Der Rundgang beginnt im Jungherregarten und führt Sie durch die weitläufige Kelleranlage des Stifts, die sich fünf Etagen tief in die Erde erstreckt. Hier können Sie nicht nur hautnah erleben, wie der Wein mit modernster Kellertechnik und nachhaltigen Methoden gekeltert wird, sondern auch die Atmosphäre und Mystik der jahrhundertealten Kellergewölbe spüren. Ein unvergessliches Erlebnis!

Buchbar	ganzjährig
Dauer	ca. 60 Min.
Preis inkl. Führung	€ 11,- pro Person

VINOTHEK

In dem um 1300 errichteten Kellergewölbe findet man ein adäquates Ambiente für den kultivierten Weingenuss. Hier werden neben den Weinen des aktuellen Jahrgangs auch Raritäten aus dem Altweinbestand, Delikatessen sowie exklusive Geschenksets angeboten.

KONTAKT UND INFORMATION

+43 2243 411-548
vinothek@stift-klosterneuburg.at

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag:	10–18 Uhr
Samstag:	10–17 Uhr
Sonntag:	12–17 Uhr
Feiertags geschlossen	



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.

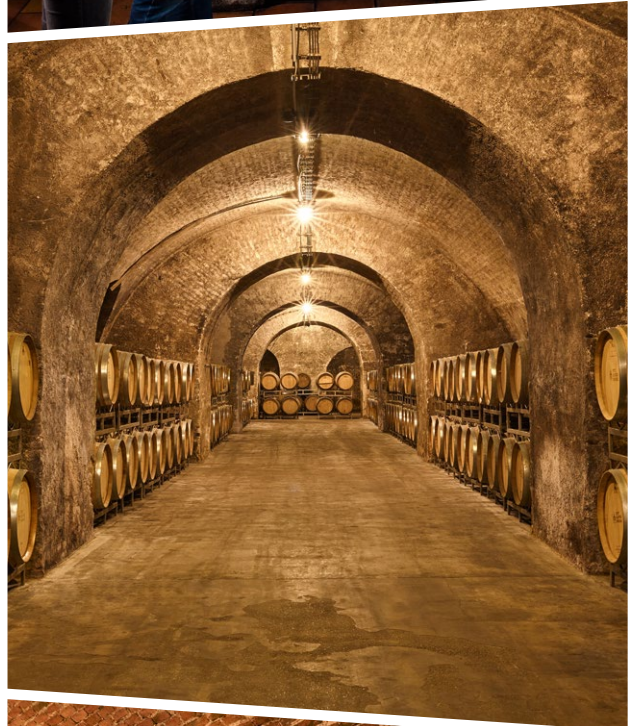


Foto: Jakob Geßlpointner

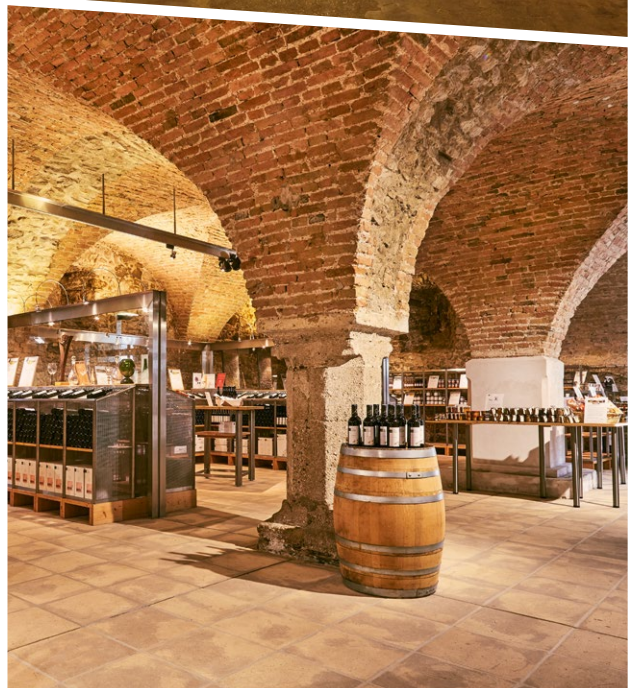


Foto: Jakob Geßlpointner



STIFT
KLOSTER
NEUBURG



HL. LAURENTIUS, BITTE FÜR UNS!

1860 schenkte das Stift der Weinbauschule Klosterneuburg Reben einer Traube, die heute als St. Laurent bekannt ist. Damit begann der Erfolg dieser Sorte, die weinbautechnisch allerdings sehr anspruchsvoll ist. Die Herkunft des Namens, der sich vom Beginn der Reife am 10. August, dem Laurentiustag, ableiten soll, ist genauso wenig gesichert wie die ursprüngliche Heimat der Rebsorte. Vermutlich handelt es sich aber um die Kreuzung des französischen Pinot Noir mit einer heute nicht mehr bekannten Sorte. Sicher ist jedoch, dass die Klosterneuburger Chorherren die Rebe in unseren Gefilden verbreiteten und das Stift in der Tattendorfer Lage „Stiftsbreite“ den größten zusammenhängenden St.-Laurent-Weingarten der Welt betreibt.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

WEINGARTENSPAZIERGANG

Unweit des Stiftes, im Kahlenbergerdorf bei Wien, befinden sich die stiftlichen Weingärten mit herrlichem Blick Richtung Donau. An den nach Süden und Osten geneigten Weingärten, am Fuße des Leopoldsberg, wachsen klassische Reben wie Chardonnay, Weißburgunder aber auch ein Pinot Noir ist hier beheimatet. Der berühmte Wiener Gemischte Satz darf natürlich ebenfalls nicht fehlen. Erfahren Sie bei einem Spaziergang durch diesen Weingarten mehr über die Bedeutung des Weinbaus, die Trauben die hier wachsen und genießen sie zum Abschluss ein Verkostungsglas einer hier wachsenden Sorte.

Art	kleiner oder großer Spaziergang
Buchbar	von April bis September
Dauer	ca. 60/120 Min.
Preis inkl. Führung	€ 19,-/27,50 pro Person

WEINVERKOSTUNG

Im Anschluss an unsere Führungen laden wir zur kommentierten Verkostung der vielfach prämierten stiftseigenen Weine und Fruchtsäfte im ältesten bestehenden Weingut Österreichs ein.

Art	3er- oder 6er-Verkostung
Buchbar	ganzjährig
Dauer	ca. 30/60 Min.
Preis	€ 7,90/12,- pro Person

WEINJAUSE

Kombinieren Sie eine Weinverkostung mit regionalen Heurigen Häppchen und runden Sie Ihren Besuch gelungen ab.

Art	kleine oder große Weinjause
Buchbar	ganzjährig
Preis inkl. Führung	€ 8,-/8,50 pro Person

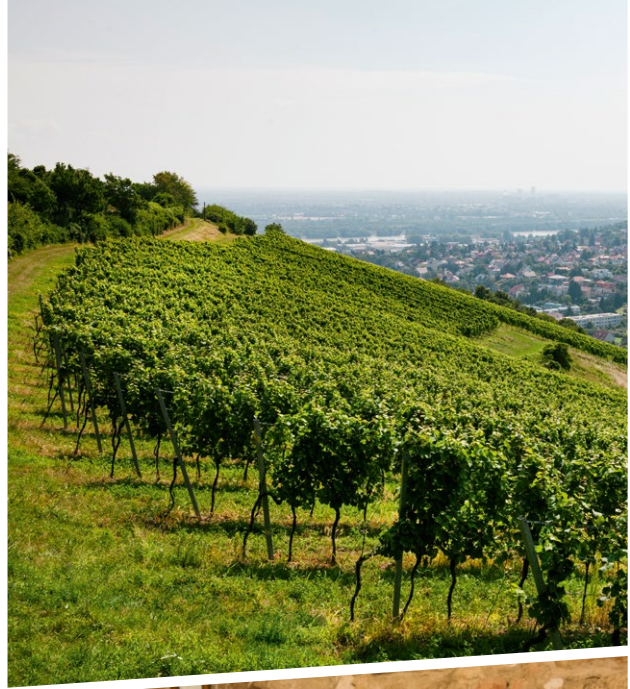


Foto: Jakob Gschlitzner



Foto: Rita Neumann



Foto: stock.adobe.com



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

Foto: Jürgen Skarwan

KAMILLEN- SYRUPPILLEN

Fromm sein schützt vor Krankheit nicht, und so litten auch die Klosterneuburger Chorfrauen und -herren an so manchem Wehwehchen. Neben dem berüchtigten Aderlass und bei kleineren Gebrechen verschaffte auch ein Gang in die stiftseigene Apotheke Linderung. Ein Blick in die Rechnungsbücher zeigt, was es dort zu kaufen gab: *Arzneyen, Pillen und Syrup* – hergestellt mit frischen und getrockneten Kräutern aus dem Apothekergarten, etwa *Petersilwurz* oder *Kamille*. Man kann sich vorstellen, wie viele Mischgefäße, Mörser und andere Gerätschaften gebraucht wurden – und welches Wissen! Die Rezepte für allerlei Tinkturen und Salben fanden sich nämlich in Arzneibüchern, von denen heute noch einige in der Bibliothek erhalten sind.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

GARTENFÜHRUNG

Seit Jahrhunderten dient der Konventgarten des Stiftes Klosterneuburg den Augustiner-Chorherren als Ort der Meditation und Inspiration.

Ausgehend von der Sala terrena, dem unvollendeten Gartensaal Kaiser Karls VI., geht die Führung durch die Gärten der Jahrhunderte. Über den modernen Teichgarten mit alten Apfelsorten, den mittelalterlichen Kreuzgarten sowie den im Renaissancestil gehaltenen Feuerbrunnenhof begleitet Sie die Führung in den Konventgarten. Dieser wurde von Konrad Rosenthal nach klassischem englischem Vorbild Mitte des 19. Jahrhunderts angelegt. Die Orangerie des Konventgartens wurde von Joseph Kornhäusel erbaut. Zahlreiche Pflanzenraritäten können in den Gärten des Stiftes bewundert werden.

Um die Privatsphäre der Augustiner-Chorherren in den Stiftsgärten zu wahren, sind diese nicht öffentlich zugänglich und werden nur für vorangekündigte Gruppen geöffnet. So ist das einzigartige Erlebnis, die geheimen Gärten des Stiftes zu erkunden, ausschließlich Gruppen vorbehalten.



Foto: Jürgen Skawan



Foto: Jürgen Skawan



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.

Buchbar von April bis Oktober
Dauer ca. 60 Min.
Preis inkl. Führung € 11,- pro Person



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

DER SCHIELENDE CHORHERR

Weil Egon Schiele im Klosterneuburger Gymnasium lieber zeichnete, als dem Unterricht zu folgen, wurden ihm regelmäßig die Leviten gelesen. Allerdings nicht von seinem Religionslehrer Wolfgang Pauker. Der Chorherr erkannte das Talent des Problemschülers und ermöglichte ihm die Teilnahme an der ersten Kunstausstellung im Stift. Aufsehen erregte der erst Siebzehnjährige dort besonders mit den Farben seiner Bilder, die überwiegend Motive aus Klosterneuburg zeigten. Der Grundstein seiner Künstlerlaufbahn war damit gelegt. Sicher zur Freude des ihm so wohlgesonnenen und kunstsinnigen Chorherren Pauker befinden sich noch heute einige der von Schiele 1908 im Marmorsaal ausgestellten Werke in der Sammlung des Stiftes.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

HIGHLIGHTFÜHRUNG

Stellen Sie sich Ihre persönliche Highlightführung aus Teilgebieten der Vielzahl unserer angebotenen Themenführungen ganz nach Ihrem Belieben und Ihren Interessen zusammen.

Suche Sie sich aus der Stiftsführung und den Kaiserappartements, der Schatzkammer und dem Museum, dem Garten und dem Weinkeller Ihre persönlichen Highlights aus und begeben Sie sich mit unseren Kulturvermittler:innen auf einen exklusiven 90-minütigen Rundgang durch die Räumlichkeiten des Klosters.

Bewundern Sie den weltberühmten Verduner Altar aus dem 12. Jahrhundert, bestaunen Sie die exquisite Ausstattung der barockisierten Stiftskirche, betrachten Sie den Österreichischen Erzherzogshut in der Schatzkammer oder werfen Sie einen Blick in den stimmungsvollen barocken Weinkeller.

Zum Ausklang erwartet Sie eine 3er-Verkostung mit Weinen – auf Wunsch auch mit stiftseigenen naturtrüben Apfelsäften – des hauseigenen Weingutes in historischem Ambiente.

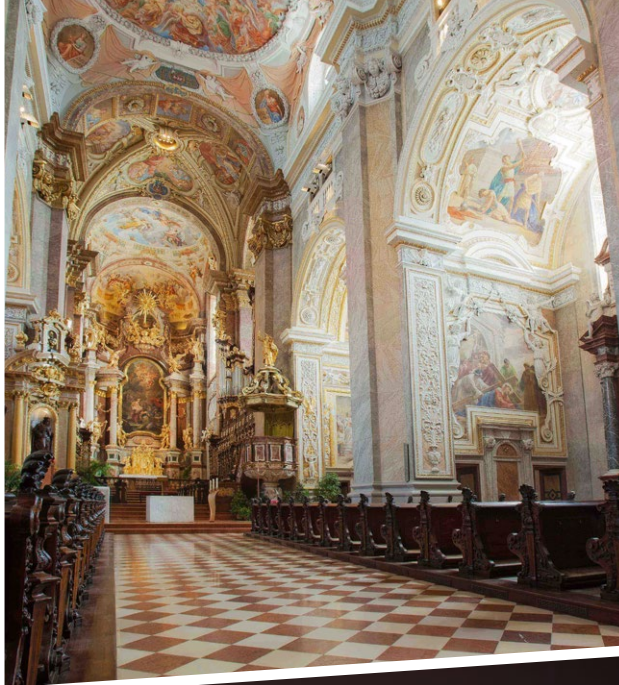


Foto: Jürgen Skarwan



© James Stekovic



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.

Buchbar

ganzjährig
(Garten von April bis Oktober)

Dauer

ca. 120 Min. (inkl. Verkostung)

Preis inkl. Führung

€ 24,40 pro Person



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

Foto: Rita Neumann

ZUR SEELSORGE BERUFEN

Es war die Nähe der Augustiner-Chorherren zu den Menschen, die Markgraf Leopold III. zu der Entscheidung brachte, diesen Priesterorden im Jahr 1133 nach Klosterneuburg zu holen. Sie waren damals der modernste Orden der römisch-katholischen Kirche. Heute noch gehen die Chorherren ihrer Berufung der Seelsorge nach und kümmern sich in 28 Pfarren um ihre Glaubensgemeinde.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

DIE AUGUSTINER- CHORHERREN

Die Geschichte und das Wirken des Ordens der Augustiner-Chorherren stehen im Zentrum der Führung.

Im Jahr 1133 holte der Klostergründer des Stiftes Klosterneuburg, Markgraf Leopold III., den Orden der Augustiner-Chorherren nach Klosterneuburg. Seit dieser Zeit wirken die Geistlichen in diesem Kloster nach den Regeln des heiligen Augustinus.

Der thematische Bogen der Führung spannt sich vom Leben und Wirken des hl. Augustinus über die vielfältigen Aufgaben des Ordens in Vergangenheit und Gegenwart bis hin zu Geschichten rund um besonders bekannte Augustiner-Chorherren aus Klosterneuburg. Der Führungsweg führt über den Stiftsplatz bis zum Verduner Altar in der Leopoldskapelle im mittelalterlichen Kreuzgang des Klosters – dem Ort, an dem das Leben als Ordensmitglied seinen Anfang nimmt.



Foto: Rita Neuman



Foto: Rita Neuman



Foto: Michael Himml

Buchbar

ganzjährig

Dauer

ca. 60 Min.

Preis inkl. Führung

€ 11,- pro Person



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

WEIN LÖSCHT NICHT NUR DURST.

Beim großen Brand im Jahr 1330, als das Feuer die Stiftskirche erreichte, war das Löschwasser aus der Stadt bereits aufgebraucht. Um den Verduner Altar – eines der bedeutendsten Kunstwerke des Mittelalters – zu retten, wickelten die Klosterneuburger die kostbaren Emailtafeln in weingetränkte Tücher und brachten sie auf diese Weise unbeschadet in die Leopoldskapelle. Dank der glücklichen Rettung des Altars kann man das über 800 Jahre alte Kunstwerk noch heute bewundern.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

Verlassen Sie die touristischen Pfade und erleben Sie in einer exklusiven Führung außergewöhnliche Kulturschätze des Stiftes aus nächster Nähe.

VERDUNER ALTAR HAUTNAH

Der Verduner Altar ist der kostbarste sakrale Besitz des Stiftes und eines der bedeutendsten Kunstwerke des Mittelalters.

Im Rahmen dieser exklusiven Führung öffnen wir für Sie alle sonst verschlossenen Türen, sodass Sie dem Meisterwerk ganz ohne Barrieren gegenüberreten können. Betrachten Sie aus nächster Nähe die kunstvoll emaillierten Goldschmiedetafeln aus dem 12. Jahrhundert und tauchen Sie ein in die Geschichten des Altars und seines Künstlers Nikolaus von Verdun.

Buchbar	ganzjährig
Dauer	ca. 60 Min.
Preis inkl. Führung	€ 150,- für bis zu 10 Personen jede weitere Person € 11,-

ORGELFÜHRUNG MIT KONZERT

Eine exklusive Führung zur größten erhaltenen frühbarocken Festorgel Europas.

Nach einem kurzen Einstieg in die Geschichte des Stiftes und der Stiftsbasilika präsentiert sich die frühbarocke Orgel von Johann Georg Freundt in ihrer ganzen Einzigartigkeit. Im Anschluss folgt ein kurzes Konzert mit einem unserer Organisten.

Buchbar	ganzjährig
Dauer	ca. 120 Min.
Preis inkl. Führung	€ 300,- für bis zu 5 Personen jede weitere Person € 60,-

Mehr als 10 Personen
auf Anfrage.



Foto: Peter Boettcher



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.



Foto: Hannes Schimmler

Foto: Chiara Hammerer



Foto: Chiara Hammerer



Foto: Caféhaus Holler



KULINARIK IM STIFT

STIFTSRESTAURANT LEOPOLD

Das Stiftsrestaurant Leopold im ehemaligen Schüttkasten ist ein gutbürgerliches Restaurant im frisch renovierten, alten Gemäuer aus dem 17. Jahrhundert. Festivitäten in verschiedenen großen Räumlichkeiten für bis zu 600 Personen können veranstaltet werden.

KONTAKT UND INFORMATION

+43 2243 411-610

office@stiftsrestaurant-leopold.at

stiftsrestaurant-leopold.at

Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag: 11–22 Uhr

Freitag–Samstag: 11–23 Uhr

Sonn.- und Feiertage: 11–22 Uhr

CAFÉHAUS HOLLER

Das Interieur des Caféhauses Holler orientiert sich an Jugendstilelementen mit einer großen zentralen Bar und verfügt über verschieden gestaltete Sitzbereiche sowie einen kleinen Shop für feine kulinarische Dinge.

Die helle und offene Atmosphäre, die drei Terrassen und ein Veranstaltungsbereich mit kleiner Bühne geben vielen Aktivitäten den entsprechenden Raum. Das Caféhaus Holler, benannt nach einem historischen Symbol des Stiftes Klosterneuburg, dem Holunderbusch, bietet Platz für Gruppen unterschiedlicher Größe.

KONTAKT UND INFORMATION

+43 2243 411-611

reservierung@cafehausholler.at

cafehausholler.at

Öffnungszeiten:

Oktober bis März: täglich 8–17 Uhr

April bis September: täglich 8–19 Uhr

EINKAUFSERLEBNIS IM STIFT

DER STIFTSSHOP

Entdecken Sie die Vielfalt aus Geschichte, Religion und Genuss! Und das 7 Tage die Woche. Im Stiftsshop gleich am Besucherempfang finden Sie Postkarten, Bücher zum Stift Klosterneuburg und zur österreichischen Geschichte, eine Auswahl an erlesenen Weinen aus dem ältesten Weingut Österreichs sowie verschiedenste Geschenkartikel.

Weihrauch, Kreuz und Ikone bilden die Basis des umfangreichen, sakral orientierten Sortiments. Aber auch ausgewählte Produkte aus anderen Stiften und Klöstern warten auf Sie. Vom Graumohn aus dem Zisterzienserstift Zwettl bis zum Edelbrand aus dem Benediktinerstift Göttweig tauchen Sie bei uns in die Genusswelt des »Klösterreichs« ein.

Ob es nun eine Postkarte sein darf, ein Stiftsmodell in Bleikristall oder einer der berühmten Leopoldipfennige, die schon zu Zeiten Maria Theresias eine ganz besondere Bedeutung hatten – hier finden Sie garantiert die richtige Erinnerung an einen Besuch im Stift Klosterneuburg für sich und Ihre Gäste.

KONTAKT UND INFORMATION

+43 2243 411-212

tours@stift-klosterneuburg.at



Foto: Rita Neuman



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

© Janos Stekovic

EIN ORT FÜR TAUSEND ANLÄSSE.

Im Mai 2007 trafen sich hinter verschlossenen Türen eines Augustiner-Chorherren-Klosters 25 EU-Außenminister zu einem wichtigen Anlass. Auf der Suche nach dem künftigen Kurs der Europäischen Union fiel die Wahl für ihre Begegnung auf einen besonderen Ort. Auf das Stift Klosterneuburg. Heute wie damals hat das vor den Toren Wiens gelegene Stift historische Räume, auch für Ihre Veranstaltung.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

RÄUME DER INSPIRATION

Das Stift Klosterneuburg ist ein besonderer Ort für alle festlichen Anlässe. In drei historischen und stilvoll renovierten Veranstaltungsräumlichkeiten lassen sich Hochzeiten, Geburtstage, Familien- und Firmenfeiern, Weihnachtsfeiern, Lesungen und Konzerte schön gestalten.

INFORMATIONEN ZU VERMIETUNGEN

+43 2243 411-262

vermietungen@stift-klosterneuburg.at

AUGUSTINUSSAAL

Der Augustinussaal wurde um 1508 als Refektorium (Speisesaal) des Stiftes erbaut. Seit einem Umbau im Jahr 1725 präsentiert sich der Saal in barocker Pracht. Aus dem frühen 18. Jahrhundert stammen auch die Stuckdecke und die großformatigen Ölporträts. Sie unterstreichen die vornehme Atmosphäre des Saales.



183



150

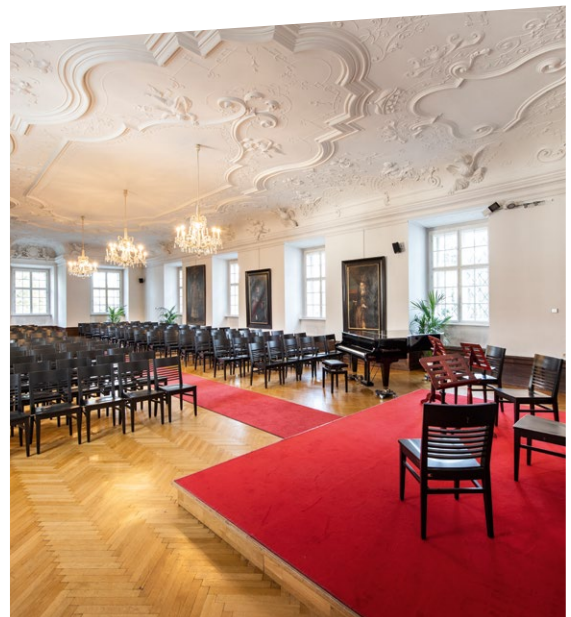


Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.

SALA TERRENA

Die Sala terrena, der unvollendete Gartensaal mit den monumentalen Atlantenfiguren, beeindruckt heute als Besucherempfang jeden Eintretenden. Der Raum eignet sich für Sektempfänge für bis zu 200 Personen. Exklusiv steht die Sala terrena ab 18 Uhr zur Vermietung zur Verfügung.



160



200



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.

VINOTHEK

Es gibt nicht viele Orte wie diesen. Voller Geschichte, voller Lebensfreude. In der besonderen Atmosphäre der Stiftsvinothek fühlt man sich sofort wohl, die Stimmung steigt und ein gelungenes Fest ist garantiert. Beeindrucken Sie Ihre Gäste mit einer Führung durch die Keller des Stiftsweingutes oder einer kommentierten Weinverkostung.



250



120



60



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.

BINDERSTADL

In dem um 1500 erbauten Gebäude war die Fassbinderei des Stiftes untergebracht. Einzigartig ist der Raum vor allem durch das Tausendeimerfass aus dem Jahr 1704, auf dem zu Leopoldi das Fasslutschen stattfindet. Heute bietet der Binderstadl den perfekten Rahmen für Hochzeiten, Weihnachts- und Firmenfeiern.



300



300



190



120



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.



LEOPOLD UND AGNES



ST. LAURENT



DIE SEMINARRÄUMLICHKEITEN DES STIFTES KLOSTERNEUBURG

Unsere Räumlichkeiten inspirieren und sind ein Ort der Produktivität und des kreativen Austausches.

Im Jahr 2022 liebevoll renoviert und im Jahr 2023 eröffnet, finden sich im ehemaligen Kornspeicher des Stiftes Klosterneuburg heute modern ausgestattete Räumlichkeiten für Seminare und Teambuildings sowie ein multifunktionaler Saal, der auch zum Tanz oder zur Gymnastik einlädt.

Im großen Aufenthaltsbereich findet sich Raum zum Austausch und um einander zu begegnen.

In unserem Quartier 1114 stehen Ihnen vier Räume in unterschiedlichen Größen zur Verfügung, sodass Personengruppen zwischen 8 und 50 Anwesenden in entsprechender Atmosphäre zusammenkommen können. Der Raum „Leopold und Agnes“ lässt sich darüber hinaus auf zwei Räume teilen.

LEOPOLD UND AGNES

- ca. 60 m² Fläche
- teilbar auf: 25 m² und 35 m²
- elektronisches White Board
 - Touch-Display
 - Präsentationen
 - Videokonferenzen
- bis zu 24 Personen
- 1–2 Blocktafeln, Klassenzimmerbestuhlung auf Anfrage

ST. LAURENT

- ca. 20 m² Fläche
- Business-Display(Bildschirm)
 - Präsentationen (inkl. ClickShare)
 - Videokonferenzen (Bild und Ton)
- bis zu 8 Personen

Quartier III4

SEMINARE
BEGEGNUNG
INSPIRATION

Den Gedanken Raum geben.

CHORUS



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.



CHORUS

- ca. 30 m² Fläche
- Business-Display(Bildschirm)
 - Präsentationen (inkl. ClickShare)
 - Videokonferenzen (Bild und Ton)
- bis zu 15 Personen
- flexible Bestuhlungsmöglichkeiten

SAMBUCUS

- ca. 80 m² Fläche
- flexible Bestuhlung/Saal mit Spiegel/Parkett
- bis zu 50 Personen
- Möglichkeit zu Tanz, Yoga, Gymnastik

SAMBUCUS



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.

PREISE 2024/25

STIFTSFÜHRUNG (Dauer: jeweils ca. 60 Min.) WEINKELLERFÜHRUNG GARTENFÜHRUNG DIE AUGUSTINER-CHORHERREN

Erwachsene	€ 11,-
Ermäßigt	€ 10,-
Kinder, Schulkinder	€ 6,50
Schulgruppen	€ 4,-

GROSSE STIFTSFÜHRUNG (Dauer: ca. 90 Min.)

Erwachsene	€ 16,50
Ermäßigt	€ 14,50
Kinder, Schulkinder	€ 9,50
Schulgruppen	€ 6,-

HIGHLIGHTFÜHRUNG (Dauer: ca. 120 Min.)

Erwachsene	€ 24,40
Ermäßigt	€ 21,-
Kinder, Schulkinder	€ 16,-
Schulgruppen	€ 12,50

WEINGARTENSPAZIERGANG (Dauer: ca. 60/120 Min.)

kleiner Spaziergang + einem Verkostungsglas	€ 19,-
großer Spaziergang + drei Verkostungsgläser	€ 27,50

WEINVERKOSTUNG (Dauer: ca. 30/60 Min.)

3er-Wein- oder Fruchtsaftverkostung	€ 7,90
6er-Wein- oder Fruchtsaftverkostung	€ 12,-

WEINJAUSE

kleine Weinjause	€ 8,-
große Weinjause	€ 8,50

VERDUNER ALTAR HAUTNAH (Dauer: ca. 60 Min.)

für bis zu 10 Personen	€ 150,-
jede weitere Person	€ 11,-

ORGELFÜHRUNG MIT KONZERT (Dauer: ca. 120 Min.)

für bis zu 5 Personen	€ 300,-
jede weitere Person	€ 60,-

ERMÄSSIGUNGEN: Studierende, Präsenz- und Zivildienstler sowie Personen mit Behinderung. Gruppenpreise gültig von 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2025. Alle Preise pro Person inkl. USt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ANGEBOT

- Themenführungen mit weltweit unvergleichlichen Kulturschätzen
- Gruppenpreise ab 10 Personen
- Für jede angemeldete Gruppe eigene Kulturvermittler:innen
- Führungen in der gewünschten Landessprache auf Anfrage
- Kostenloser Audioguide für Gruppen in verschiedenen Sprachen
- Ab 30 Teilnehmer:innen Teilung auf mehrere Kulturvermittler:innen im Preis enthalten
- Verkostung der stiftseigenen, vielfach ausgezeichneten Weine und Fruchtsäfte
- Gastronomisches Angebot individuell buchbar
- Reiseleiter:innen erhalten freien Eintritt
- Busfahrer:innen erhalten freien Eintritt oder während der Wartezeit ein alkoholfreies Getränk
- Für das Stift akkreditierte Fremdenführer:innen dürfen ihre Gruppe selbst führen

LAGE UND INFRASTRUKTUR

- Wenige Minuten von Wien entfernt, am Donauradweg gelegen
- Öffentliche Verkehrsmittel: S-Bahn, Bus
- 12 Gratisbusparkplätze in der Stiftsgarage, witterungsunabhängiger Zugang zum Besucherempfang
- Barrierefrei (ausgenommen Museum im 2. Stock)
- Kostenfreies WLAN

FLEXIBLE ANGEBOTE

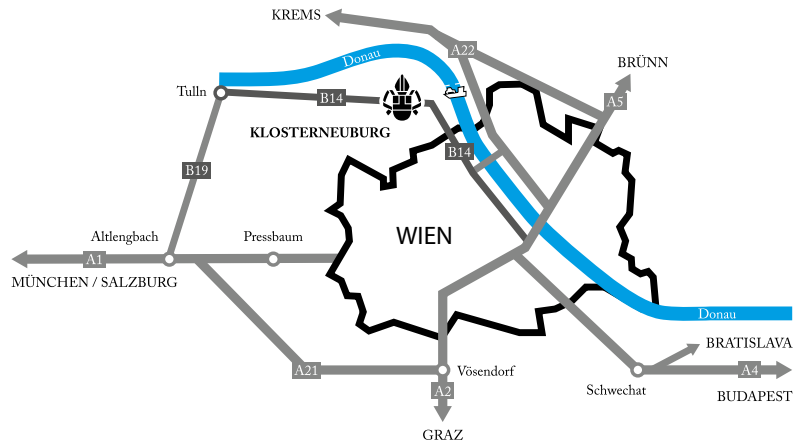
- Sonderveranstaltungen, wie zum Beispiel: Österreichs größte Internationale Orchideen-Ausstellung, Leopoldifest, Familienfeste, spezielle Themenführungen, Konzerte etc.
- Genussvolle Gruppenpakete mit weiteren Ausflugszielen und Gastronomie
- Möglichkeit einer Vouchervereinbarung für Tour-Operator

KONTAKT

Stift Klosterneuburg | Kultur
Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg

Information & Buchung

+43 2243 411-251
groups@stift-klosterneuburg.at
stift-klosterneuburg.at



- 1 Sala terrena
Besucherempfang
Shop
- 2 Portier
- 3 Stiftskirche
- 4 kunsTRAUMstift
- 5 Vinothek
- 6 Augustinussaal
- 7 Binderstadl
- 8 Sebastianikapelle
- 9 Quartier 1114
- 10 Orangerie
- 11 Fahrradständer,
E-Bike-Tankstelle
- 12 Fahrradboxen und
-ständer, Schließfächer

G1 Caféhaus Holler
Oktober bis März
täglich 8–17 Uhr
April bis September
täglich 8–19 Uhr

G2 Stiftsrestaurant Leopold
Mo.–Do. 11–22 Uhr
Fr.–Sa. 11–23 Uhr
So.- und Feiertage 11–22 Uhr

P1 PKW- und Busgarage
Pater-Abel-Straße 19

P2 Vinothek
Rathausplatz 24

P3 Restaurant
Albrechtsberggasse 1

ÖFFNUNGSZEITEN

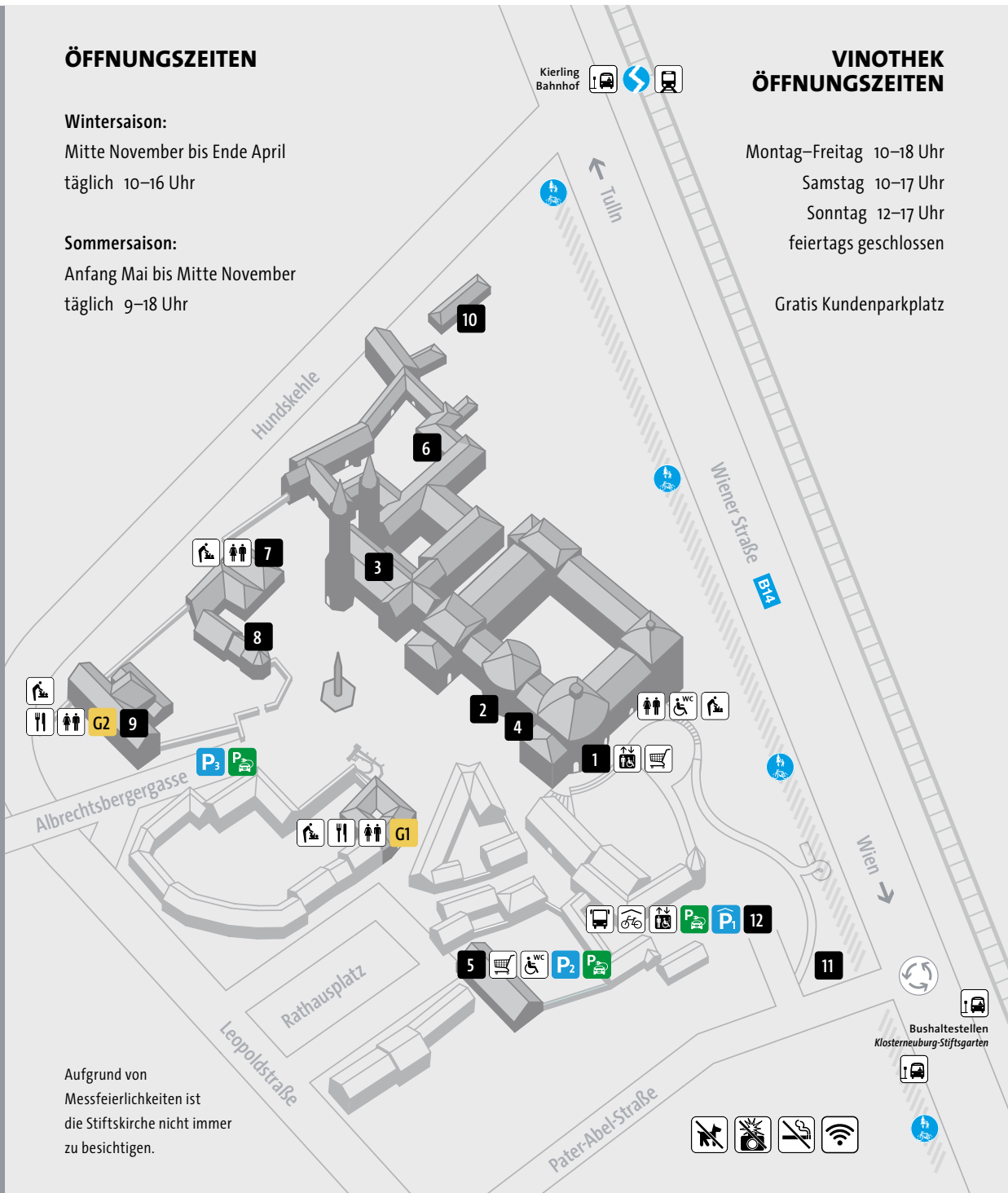
Wintersaison:
Mitte November bis Ende April
täglich 10–16 Uhr

Sommersaison:
Anfang Mai bis Mitte November
täglich 9–18 Uhr

VINOHEK ÖFFNUNGSZEITEN

Montag–Freitag 10–18 Uhr
Samstag 10–17 Uhr
Sonntag 12–17 Uhr
feiertags geschlossen

Gratis Kundenparkplatz



Aufgrund von
Messfeierlichkeiten ist
die Stiftskirche nicht immer
zu besichtigen.

Partner des Stiftes



STIFT KLOSTERNEUBURG

Stiftsplatz 1
3400 Klosterneuburg
+43 2243 411-212
stift-klosterneuburg.at
tours@stift-klosterneuburg.at

TOURISMUS

+43 2243 411-254
sales@stift-klosterneuburg.at

GRUPPENBUCHUNGEN

+43 2243 411-251
groups@stift-klosterneuburg.at

WEINGUT

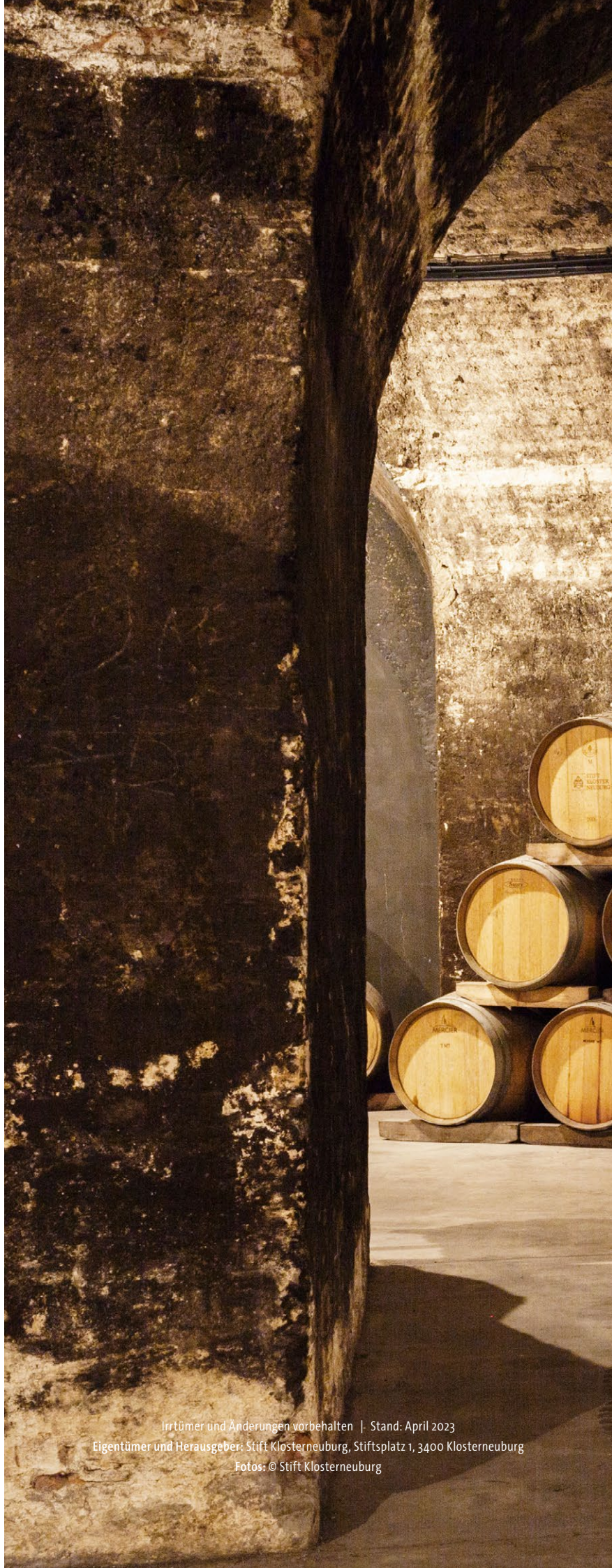
+43 2243 411-522
weingut@stift-klosterneuburg.at

PRESSE

+43 2243 411-182
presse@stift-klosterneuburg.at

Für Kataloge, Flugblätter und Homepages stellen wir kostenfrei Informationen, Texte, Bilder und Filme zur Verfügung. Keine GruppenermäÙigung mit der NÖ-Card. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gruppenbuchung.

**Ein Ort.
Tausend Geschichten.**



Irrtümer und Änderungen vorbehalten | Stand: April 2023
Eigentümer und Herausgeber: Stift Klosterneuburg, Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg
Fotos: © Stift Klosterneuburg